

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

24. Sonntag im Jahreskreis

13.09.2020

Liebe Gemeindeglieder,

den heutigen Gruß sende ich Ihnen nach unserem Gottesdienst zum Weihetag unserer Kirche in Schöneiche.

"Jedes Jahr feiern wir den Weihetag dieses heiligen Hauses" so haben wir im Tagesgebet der heutigen Liturgie gebetet. Wir haben in unserer Pfarrgemeinde drei Kirchen. Am 24. Mai 1936 wurde die Kirche in Herzfelde geweiht, zu diesem Kirchweihfest konnten wir uns wegen der Corona-Maßnahmen in diesem Jahr nicht zum Gottesdienst in dieser Kirche versammeln. Unsere Kirche in Rüdersdorf, unsere Pfarrkirche, wurde am 12. November 1905 geweiht. Die jüngste unserer Kirchen in Schöneiche wurde am 8. September 1991 geweiht, heute feierten wir in dieser Kirche das Kirchweihfest.

"Die Kirche ist erbauet Seht Gottes Zelt auf Erden!" heißt es in einem unserer bekannten Lieder (Gotteslob 478), die wir schon oft in unseren Kirchweihgottesdiensten gesungen haben. Die bauliche Gestalt unserer Kirche in Schöneiche hat die Form eines Zeltes. So erinnert dieses Bauwerk uns daran, dass wir unterwegs sind, dass Gott in unserer Mitte gegenwärtig ist, einen Raum, eine Stätte hat, über die wir in der heutigen Lesung gehört haben: "Halte deine Augen offen über diesem Haus bei Nacht und bei Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast, dass dein Name hier wohnen soll!" (1 Könige 8, 29 - aus dem Weihegebet des Tempels).

"Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein" so singen wir in einem Kirchenlied. Der Apostel Paulus nimmt das Bauwerk aus Steinen zum Ausgangspunkt für seine Gedanken und sein Bild von Kirche. Christus ist da der "auserwählte Stein, ein Eckstein", der "lebendige Stein, der von Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist." In Verbindung mit diesem Eckstein können wir, die wir als Getaufte zu Christus, zum Volk Gottes gehören, als "lebendige Steine zu einem geistigen Haus" aufgebaut werden. Das ist mehr als "nur" in die Kirche gehen, das bedeutet "gemeinsam Kirche sein" (so ist ein Wort unserer Bischöfe überschrieben). Im schon erwähnten Kirchenlied heißt es: "Herr, dich preisen wir, auf dich bauen wir ... wir bekennen dich, denn du hast uns bestellt, zu Zeugen in der Welt." Auch wenn wir heute so nicht gemeinsam singen konnten, wir können so beten, wir können als Kirche heute so wirklich leben.

Unsere Bischöfe schreiben in ihrem Wort *Gemeinsam Kirche sein*: "Jesus Christus – und nicht die Kirche als solche – ist das Licht der Völker. Wer jedoch Jesus begegnet, der wird von seinem Evangelium so erfüllt, dass er hinausgehen muss zu den Menschen, um von dem zu erzählen, was in ihm selbst brennt. Christus ist das Licht aller Menschen. Im Heiligen Geist wächst die Gemeinschaft aller, die sich von Jesu Licht ergreifen und verwandeln lassen. Darum kann die Kirche nicht anders, als „zum Lob seiner herrlichen Gnade“ (Eph 1,6; vgl. EG 267) zu leben und zu handeln. Jesus Christus, seine Person und sein Leben, erleuchtet sie – und strahlt zugleich weit über sie hinaus in die Welt hinein.

Aber es sollte uns sehr unruhig machen, wenn wir uns als Kirche verschließen, wenn wir nur eine bestimmte Gestalt von Kirche und kirchlichem Leben konservieren wollen, statt dass uns „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art“ (GS 1), wirklich bewegen." (*Gemeinsam Kirche sein*, S. 10f, DBK Nr. 100, 2015)

An diesem Kirchweihfest wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, er möge uns alle umfassen und begleiten auf unserem Weg als Kirche in unserer heutigen Zeit.

Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes.
So grüße ich Sie herzlich,

Sonntag 13.09.	09.00 Uhr	HI. Messe, Rüdersdorf
24. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	HI. Messe, Schöneiche
Sonntag 20.09.	09.00 Uhr	HI. Messe, Rüdersdorf
25. Sonntag im Jahreskreis Caritassonntag	11.00 Uhr	HI. Messe, Schöneiche

Bitte denken Sie an die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten** (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Verstorben ist aus unserer Gemeinde



Herr Dieter Nickel

Requiem ist am Mittwoch, 23.09.2020, 14.00 Uhr (im Kreis der Angehörigen) anschl. Beisetzung auf dem Friedhof in Rüdersdorf, Schulzenhöhe
R.i.p.

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag - dem Caritassonntag - ist für die Caritas-Familienarbeit in Brandenburg bestimmt.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13



sonntagskollekte
caritas

Empfangen. Geben. Helfen.



Caritas-
Kollekte
20.09.

Familien
unterstützen!

Helfen Sie Familien in allen Lebenslagen.
Die Kollekte am Caritas-Sonntag kommt
Familien in unserer Gemeinde und im
ganzen Erzbistum Berlin zugute.

